

# Risikomanagement in der Pflege

Veranstaltungstyp: Präsenz – Steiermark



QUALITÄTS/RISIKO-  
MANAGEMENT

## Inhalte der Fortbildung

- **Patient\*innen-, Bewohner\*innensicherheit** rechtliche Grundlagen und strategisches Unternehmensziel
- **Relevante und aktuelle Risiken erkennen, beurteilen und gezielte Maßnahmen systematisch ergreifen**
- Von der **Fehlerkultur zur Sicherheitskultur**
- Die **Dokumentation als ‚Risiko‘ – wie dem begegnen**
- **Risiko-/Qualitätsbeauftragte** → der Nutzen für das Unternehmen
- **Krisen- und Notfallmanagement** – nicht oft gebraucht, aber wenn – was tun z.B. bei BLACKOUT?

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Mitarbeiter\*innen des gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Interessierte.

## Ziel und Nutzen des Seminars

Die **Verantwortung jedes Unternehmens** ist es, die **Sicherheit** von Patient\*innen/Bewohner\*innen/Klient\*innen und Mitarbeiter\*innen **zu gewährleisten** und **etwaige Gefahren** sowie daraus **resultierende Risiken** zu **erkennen**, zu **beurteilen** und **Präventivstrategien** zu initiieren. Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten einer systematischen Bearbeitung dieses Themas auf. Thematisiert werden **gängige Risiken aus dem Versorgungs- und Pflegealltag** wie Medikamente, Stürze, Dekubitus, Mangelernährung, Abgängigkeit, Freiheitsbeschränkung, aber auch Themen der Unfallverhütung, psychische Belastungen, Personalmangel u.w. Es wird **anhand praktikable Instrumente aufgezeigt**, welche es ermöglichen **Risiken VOR Auftreten von Fehlern** und daraus **resultierenden Folgeschäden systematisch zu begegnen**. Der **Einsatz von Multiplikator\*innen** kann zudem die **langfristige Wirksamkeit des Systems sichern**. Abschließend gilt es auf mögliche **‚Worst-Case-Szenarien‘ vorbereitet zu sein**, um im Notfall oder in der Krise **rasch** und professionell reagieren zu können.

## Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung. *Diese Fortbildung wird gemäß §63 und §104c GuKG idGF sowie §16 StSBBG idGF durchgeführt* und erbringt 16 PFP®

## Methoden

Referate, Diskussionen, praktische Beispiele, Gruppenarbeiten (Workshops), Erfahrungsaustausch, Reflexionen

## Referent\*innen / Trainer\*in

### HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, Risiko Assessorin, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin in Sicherheit und Gesundheitsschutz, Amtpflegefachkraft und Amtssachverständige, Hygienefachkraft, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

## Termine und Anmeldung

**Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr**

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>  
oder

mittels Anmeldeformular per Mail

**Anmeldung und Information:**

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder

E-Mail: [office@hge-competence.at](mailto:office@hge-competence.at)

**Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.**

## Teilnahmegebühren

**370,00 €** zzgl. 20 % MwSt. inkl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung bzw. bei Online-Veranstaltungen technischer Support.

**Konditionen:** Weitere Konditionen sind auf unserer Home-page unter <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> abrufbar.

## Veranstaltungsort

HGe-Schulungszentrum, TEZ-Technologiepark 4, 2.Stock, 8510 Stainz. **Örtliche Änderungen vorbehalten!**

Abhängig von der Teilnehmer\*innen Anzahl behält sich HGe-Competence vor, die Fortbildung ggf. online – via Zoom abzuhalten.

## Weitere Informationen

**Organisation:** Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer\*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

**Stornogebühren:** 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 %, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.